

Die ganz großen Feldsteine können durch eiserne Keile zerstückt werden, indem eine Rinne darin ausgehauen wird, worin man eiserne Blechstücke, und zwischen diese eiserne Keile stellt, auf welche mit starken eisernen Hämmern geschlagen wird. Der größte Feldstein wird dadurch gemeinlich in zwey Stücke mit sehr ebenen Flächen getheilt, welche als Decksteine, anstatt der Gewölbe, auf kleinen Brücken, von vier bis sechs Fufs Oeffnung, dienen,

Auch können die Feldsteine mit Meißel und Hammer zu Mühlsteinen, Fundamentsteinen, Radabweifern und dergleichen bearbeitet werden,

(Von steinernen Bänken, die zugleich als Wegweiser dienen, s. *Sammlung nützlicher Aufsätze die Baukunst betreffend*, 1s Stück, Jahrg. 1799.)

§. 3.

2. Diejenigen Steine, welche von Menschen Händen aus weichen Materien geformt, und entweder bloß getrocknet, oder durchs Feuer fest gebrannt werden, sind:

die Lehmziegel, Luftziegel,
 die Lehmpatzen,
 die gestampften oder Pifé - Steine,
 die gebrannten Ziegel; dabey ist zu bemerken, daß der Thon oder Lehm zum Ziegelbrennen nicht zu fett, aber auch nicht zu mager, auch rein, d. i. ohne Gemisch von kleinen Steinen, besonders von Kalksteinen und Mergelerde befreit seyn muß.